Wolfsburg Montag, 16. August 2010

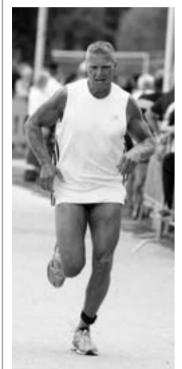
SPEZIAL

Triathlon



Start zur zweiten Etappe: Mit dem Rad fuhren die Teilnehmer vom Allersee weiter.

Photowerk (bas/5)



Triathlon: Die Teilnehmer gaben alles.

Uber 10.000 Zuschauer feierten 798 Athleten

Ältester Teilnehmer: Otto Weichert (76) zum 26. Mal dabei

er verfolgen am Allersee und an den Straßen den 26. Volkstriathlon. Einige jubelten Familienmitgliedern zu, andere applaudierten vor allem denjenigen, die an trotzdem nicht aufgaben.

1000 Triathleten hatten sich angemeldet, 798 erschienen am Start und nur sechs stiegen aus, weil ihre Rennräder unterwegs schlapp machten. "Ich finde euch alle toll!",

(amü) Rund 10.000 Zuschau- das Feld am Kanal, auf der rin. Die 19-jährige Milena Berliner Brücke und am Allersee an; sie radelte von Punkt de von ihrer Familie ähnlich zu Punkt.

Ursula Sandvoß vom Sportausschuss drückte allen ihre Grenzen stießen und besonders die Daumen, darunter Vereinschef Werner Aufschrift "Muschek, wir sind sondern auch für diejenigen, sooooo stolz auf Dich!" hielt die bisher keinen Triathlon Jessica Brack in den Händen. ausgelassen haben: Otto Weizum ersten Mal mit, er hat älteste Teilnehmer), Dr. Thosich gerade erst ein Rad ge- mas Mielke und Bäderchef spornte Gerlinde Lückmann kauft", erzählte die Hehlinge- Bernd-Michael Hilbig.

Rabsahl aus Reislingen wurunterstützt: "Der Schmerz geht, der Stolz bleibt" - diese schriftliche Aufmunterung Startern des MTV Vorsfelde nahmen sich sicherlich viele andere ebenso zu Herzen.

Pokale gab's zum Schluss Reimer. Ein Schild mit der nicht nur für die Schnellsten, "Mein Mann Matthias macht chert (mit 76 Jahren auch der



Vechselstation: Hier galt es, Überblick zu behalten.



Fan: Hans-Jörg Dienst (l.) feuerte Milena Rabsahl an.



Immer dabei: Bäderchef Bernd-Michael Hilbig.



Spaßvogel: Holger Ameling trat im Supermann-Kostüm zum Laufen an.

Ein echter Supermann, viele Helfer und Training für die Stimmbänder

Triathlon-Splitter: DLRG feuerte alle an – Rene Schaab kennt sich aus

athlons, erstaunte mit Detailwissen das Publikum: zweiten Starter eine Anekdote parat – zum Beispiel in welchem Supermarkt und zu welchem Preis der Neopren-Anzug gekauft wurde.

Ziemlich gut kennt sich auch Nicole Parrer aus, die bereits mehrfach selbst mitgemacht hat. Dieses Mal trainierte sie nur ihre Stimmbänder und motivierte nach dem Wechsel vom Rad in die Laufschuhe mit Ratsche und lautem Gebrüll nicht nur ihren Bruder Jörg. "Ich kenne ungefähr 100 Leute mit Namen", schätzte sie

Ohne Helfer kein Triathlon: Nicht nur die Polizei mobilisierte 100 Kräfte, auch 300 Freiwillige von Feuerwehren aus Vorsfelde, Hehlingen,

sorgten dafür, dass alles glatt station passiert hatte. Er hatte mindestens zu jedem lief. Nadja Aselmann, Phifeuerten außerdem drei Star- cke: Zum Finale schmiss sich in Oldenburg lebt.

und Moderator des Volkstri- dienst Gifhorn, Nachbar- - und alle anderen, bis auch blauen Dress und lief mit weschaft Teichbreite und THW der letzte Läufer die Wach- hendem Cape ins Ziel. "Ge-

René Schaab, Organisator DRK, Maltesern, Notfunk- ter aus den eigenen Reihen an Holger Ameling in den rotwinnen kann ich nicht, also wollte ich heute meinen Spaß lipp di Leo und Philipp Sei- Ein echter Supermann war haben", erklärte der Exdel von der DLRG Vorsfelde beim Triathlon auf der Stre- Wolfsburger, der inzwischen



Nordsteimke und dem Land- Helfer: Das THW versorgte die Teilnehmer mit Getränke und hielt auch nasse Schwämkreis Helmstedt, DLRG, me zum Abkühlen bereit. Photowerk (amü/2)